

Zur Kenntnis der Lichtintensitäten in großen Seehöhen

(II. Mitteilung)

von

Dr. Maximilian Samec.

Ausgeführt mit Subvention der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien.

(Vorgelegt in der Sitzung am 11. Juni 1908.)

Im Anschluß an die Arbeiten Wiesner's¹ habe ich in der I. Mitteilung² neben der Arbeitsmethode das Ergebnis der Messungen veröffentlicht, welche beim Ballonaufstiege am 24. Mai 1907 ausgeführt wurden. Es zeigten die daselbst beobachteten Werte der Gesamtintensität, sowie andere Befunde eine volle Übereinstimmung mit dem von Wiesner im Yellowstonegebiete gesammelten Materiale. Eine weitere Subvention der hohen mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien setzte mich in die Lage, diese Arbeit fortzusetzen und ich teile die weiteren Resultate nachstehend mit.

Es wäre zunächst wünschenswert gewesen, auch für das Andresen'sche Papier Rhodamin *b*, das ich bei meinem ersten Aufstiege verwendet, einen Vergleichston herzustellen. Da jedoch alle diesbezüglichen Bemühungen fehlgeschlagen sind, unterließ ich es, mit diesem Papiere weitere Messungen auszuführen.

¹ Wiesner, Beiträge zur Kenntnis des photochemischen Klimas des Yellowstonegebietes. Denkschr. d. kais. Akad. d. Wiss., mathem.-naturw. Klasse, Bd. LXXV.

² Samec, Zur Kenntnis der Lichtintensitäten in großen Seehöhen, I. Diese Sitzungsberichte, Bd. 116, Abt. I.